

## **Kultur-Newsletter 10|2022**

### **Kulturelle Bildung in und um Gießen!**



Fachberater Kulturelle Bildung

Olaf W. Dinkela  
kultur@dinkela.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
Kulturschaffende, Kulturbildende  
und Kulturlebende,

die altbekannten Newsletter haben im Zuge des großen Werkes des so genannten All-In-Magazines, Verschiebungen von Aufgabenbereichen und viel Home-Office recht lange darben müssen. Dafür mag ich mich an dieser Stelle entschuldigen und einen etwas anderen Verarbeitung- und Verteilungsmodus in Aussicht stellen. In Zukunft werden relevante Beiträge und Informationen zeitnah gebündelt und dann über Frau Kerstin Gromes aus dem Staatlichen Schulamt in meinem Namen und mit herzlichen Grüßen über den großen Schulverteiler in den Schulamtsbezirk gestreut. Dies ist im Grunde bereits mit diesem Newsletter geschehen.

Das Ganze wird jetzt wohl weniger graphisch opulent, dafür in kürzeren Abständen zeitlich relevanter.

Kommt gut durch die Grippewelle! Mal was anderes!!

Liebe Grüße  
Olaf Dinkela



Staatliches Schulamt für den Landkreis Gießen  
und den Vogelsbergkreis \* 10|2022

## | 2022 \* 10 | INHALT

LIVEPERFORMANCE - KUNSTHALLE GOES UNTERER  
HARDTHOF

ZUSÄTZLICHE FORTBILDUNGSREIHE FÜR DAS FACH  
DARSTELLENDEN SPIEL

NEUE UND ALTBEKANNTE GESICHTER IN DER  
KULTURELLEN BILDUNG

KLEINE INFOHÄPPCHEN, WEITERGEREICHT AUS DER  
ZENTRALE MITTELHESSEN, MUNDGERECHT GEMACHT  
IN GIESSEN

VORGESTELLT - WIR SIND DIE NEUEN GESICHTER DES  
NETZWERKS "MUSIK UND SCHULE"! - ANGEBOTE...

NOCH PLÄTZE FREI - FORTBILDUNGSREIHE "GUTE  
ZEILEN, SCHLECHTE ZEILEN"

THEATERPÄDAGOGIK DES STADTTHEATER GIESSEN -  
MITSPIELER:INNEN GESUCHT!

SPIELART -SCHULTHEATERZENTRUM MITTELHESSEN  
E.V. LÄDT EIN ZUR ÖFFENTLICHEN MITGLIEDER-  
VERSAMMLUNG.

ANHANG

KUNSTHALLE GIESSEN GOES UNTERER HARDTHOF  
LIVEPERFORMANCES 25.10.2022



KUNSTHALLE  
GIESSEN

Performancereihe in Kollaboration mit  
Performance series in collaboration with  
BLACK KIT | DIE SCHWARZE LADE

KUNSTHALLE  
GIESSEN

Während einer umbaubedingten Schließung ist die Kunsthalle Gießen zu Gast im Unteren Hardthof. Nachdem der erste Termin im Juni 2022 krankheitsbedingt entfallen musste, performen die Künstler Skip Arnold und Nigel Rolfe nun am Dienstag, 25. Oktober 2022, 19 Uhr, live vor Publikum im Rahmen der Reihe EXBODIMENT.

Die Performance-Reihe EXBODIMENT wurde von der Kunsthalle Gießen in Zusammenarbeit mit dem Performance-Archiv BLACK KIT | DIE SCHWARZE LADE, Köln entwickelt. Alle eingeladenen Künstler\*innen zeichnen sich durch mitunter gegensätzliche Performance-Verständnisse aus. Was dabei im Ereignis des Aufeinandertreffens entsteht, bleibt offen und zeigt sich nur im Hier und Jetzt der Performances.



Der Titel EXBODIMENT leitet sich aus dem englischen Wort „embodiment“ (deutsch: „Verkörperung“) ab und verweist auf das Wissen, die Historie und die kulturellen Handlungsweisen, die in Körpern eingeschrieben sind. Die Präposition „ex“ (lateinisch: „aus“, „aus...heraus“) markiert die Bewegung ins Außen und bezieht sich auf das, was in der Performance geschieht: Das im Körper gespeicherte Wissen wird ins Außen transportiert und im Öffentlichen sichtbar. Wie aktiviert ein Körper den Raum? Wann bricht der Augenblick in der Zeit und wird zu einem Bild von Dauer?

Eintritt

Freier Eintritt

Begrüßung

Dr. Nadia Ismail | Leiterin Kunsthalle Gießen

Rainer Gläsel | Vorsitzender Verein Unterer Hardthof e.V.

Einführung

Tarika Johar | Kuratorin

Anfahrt

Unterer Hardthof 7, 35398 Gießen.

Hinweis: Bitte nicht auf dem Hof parken. Parkmöglichkeit auf der Straße vor dem Eingang. Bus: Linie 7, Haltestelle ,Unterer Hardthof

Hinweis

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen. Daher empfehlen wir, während der Veranstaltung in Innenräumen eine Maske zu tragen.





Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

das Schultheater-Studio bietet in Kooperation mit dem Landesverband Schultheater in Hessen e.V. eine weitere **Fortbildungsreihe für das Fach Theater/Darstellendes Spiel im Schuljahr 2022/23** an.

Die Fortbildungsreihe wird an der Theodor-Fliedner-Schule in Wiesbaden durchgeführt. Die Fortbildungsreihe erstreckt sich über das Schuljahr 2022/23, umfasst acht Grundkurse und endet mit einem Zertifikat, das die erworbenen Qualifikationen im Einzelnen bescheinigt.

Vorerfahrungen sind nicht erforderlich. Lehrkräfte aller Schulformen und Schulstufen. Lehrer\*innen im Vorbereitungsdienst und weitere Interessierte aus dem Schulbereich sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen und Anmeldeformalitäten können Sie den Anlagen (hinten im Dokument) entnehmen.

Herzliche Grüße

Im Auftrag

Cedric Lütgert

Büro Kulturelle Bildung | InnoLabSchool-Koordination |  
Kordinator KulturSchule |



# NEUE UND ALTBEKANNTGE GESICHTER IN DER KULTURELLEN BILDUNG

## DARSTELLENDEN KÜNSTEN – TANZ

Zwei neue Kolleginnen aus dem Büro Kulturelle Bildung des Hessischen Kultusministeriums, Nina Hahn (vielen bereits bekannt aus dem Programm „Theater für Alle“) und Dr. Kristina Stein-Hinrichsen (Prozessbegleiterin „Profilschule Kulturelle Bildung – Darstellende Künste“) sind als Landeskoordinatorinnen nun unsere Ansprechpartnerinnen für den Bereich Darstellende Künste.

Beide machen auf das attraktive Programm für 2022/2023 der Dresden Frankfurt Dance Company aufmerksam. Neben kuratierten Vorstellungsbesuchen für Schulklassen finden sich in der Informationsbroschüre auch Details zu kostenlosen Schulhofworkshops für Frankfurter Grundschulklassen der Jahrgangsstufen 3 und 4 und kostenlose Tanzfortbildungen für Lehrkräfte im zeitgenössischen Tanz. Die Workshops richten sich schwerpunktmäßig an Grundschullehrkräfte, können aber auch von Lehrerinnen und Lehrern der Sekundarstufen besucht werden. Für Rückfragen und Buchungen kann gerne Herr Manuel Gaubatz kontaktiert werden: [education@dresdenfrankfurtdancecompany.de](mailto:education@dresdenfrankfurtdancecompany.de) (Der angehängte erste Flyer gibt Aufschluss über die Vielfältigkeit, hier auch die Kontaktdaten der Kolleginnen: [kristina.stein-hinrichsen@kultus.hessen.de](mailto:kristina.stein-hinrichsen@kultus.hessen.de) und [nina.hahn@kultus.hessen.de](mailto:nina.hahn@kultus.hessen.de) ).

## MUSIK

Einen neuen Ansprechpartner für das „Netzwerk Musik und Schule“ (Gemeinsame Initiative des Hessischen Rundfunks und des Hessischen Kultusministeriums) haben wir ebenfalls: Marco Weisbecker (Kontakt: [marco.weisbecker@hr.de](mailto:marco.weisbecker@hr.de)) wird uns demnächst die aktuellen Angebote und Einladungen zur bewährten Zusammenarbeit mit dem hr Sinfonieorchester und der hr Bigband mitteilen. (stellt sich gleich noch einmal vor)



# **KLEINE INFOHÄPPCHEN, WEITERGEREICHT AUS DER ZENTRALE MITTELHESSEN, MUNDGERECHT GEMACHT IN GIEßEN**

## LITERATUR

Informationen zum Programm und Ticketerwerb rund um die Frankfurter Buchmesse (19.10.-23.10.2022) mit dem Ehrengastland Spanien und dem BOOKFEST finden Sie und findet ihr [unter diesem Verweis.](#)

Das Frankfurter Literaturhaus hat einen Sondernewsletter zur Literatur Nobelpreisträgerin Annie Ernaux, der „Königin des autobiographischen Schreibens“ (DIE ZEIT) herausgebracht. Der Suhrkamp-Verlag hat auf seinen Seiten ein [umfassendes Porträt mit wertvollen Inhalten für den Literaturunterricht.](#)

## KULTURELLE BILDUNG - Kulturgeschichte

Das Marburger Haus der Romantik in der Oberstadt, Markt 16 lädt nicht nur Erwachsene, sondern auch Kinder und ganze Schulklassen zur aktuellen Ausstellung „Kinderbücher der Welt“ ein. Informationen und Terminvereinbarungen: 06421 917160. Die Ausstellung wird am 16.10.22 eröffnet und dauert über die Weihnachtszeit hinaus bis Ende Januar 2023. In Verbindung mit dem Marburger Weihnachtsmarkt, der direkt vor der Tür des Hauses stattfindet, sicher ein gutes (Ausflugs-) Programm!

## KULTURELLE BILDUNG – Netzwerke der Begeisterung

Ein Statement des Wiener Physik-Nobelpreisträgers Prof. Anton Zeilinger aus seinem Interview in den 3sat Nachrichten am 4.10.22 war besonders beeindruckend. Es lautete in etwa so: „An welchem Inhalt man arbeitet, ist völlig egal. Es zählt die Begeisterung.“

Und begeisternd war auch das große Netzwerktreffen der Kultur- und Profilschulen in Gelnhausen am 5.10.2022 mit 500 Gästen. Einige von uns haben es ja live genossen. Die Pressemitteilung des Hessischen Kultusministeriums hänge ich zur freundlichen Kenntnisnahme mit an.



# Vorgestellt!

Sehr geehrte Musik-Lehrkräfte in Hessen,  
neues Schuljahr, neue Spielzeit, neues Team! Wir sind das Netzwerk »Musik und Schule«, eine gemeinsame Initiative des Hessischen Rundfunks und des Hessischen Kultusministeriums. Als kommunikative Schnittstelle vor mehr als zehn Jahren ins Leben gerufen, ist das Netzwerk »Musik und Schule« ein wichtiger Baustein in der Musikvermittlungs-Arbeit des hr-Sinfonieorchesters und der hr-Bigband Frankfurt. Es verknüpft Schulen, Konzertsaal und Probenstudio.

Neben der Funktion als allgemeiner Ansprechpartner für Lehrkräfte stellt das Netzwerk Unterrichtsmaterialien für die »Jungen Konzerte« bereit, koordiniert die »Spielzeitschulen«, wirkt bei der Auswahl der Schulen für die Hessen-Schultour sowie für die Projekte »Coach'N'Concert« und »Super-X-Orchester« des hr-Sinfonieorchesters mit. Ferner ist das Netzwerk beratend bei der Entwicklung und Planung der Musikvermittlungs-Projekte des hr-Sinfonieorchesters und der hr-Bigband tätig.

Beispielsweise veranstalten wir auch in dieser Spielzeit wieder unsere beliebte Reihe „Junge Konzerte“. Wie in den Jahren zuvor finden diese Konzerte für Schüler\*innen, Studierende und Auszubildende ab 14 Jahren in der Alten Oper unter spannenden Überschriften statt:

Am Mittwoch, 23. November, 19 Uhr steht der erste Konzertabend unter dem Titel „Klang-Selfies“ auf dem Spielplan. Es werden Modest Mussorgskijs „Chowanschtschina – Ouvertüre“, die „Caprice d'après l'Étude en forme de valse“ von Camille Saint-Saëns sowie die „Bilder einer Ausstellung“ von Modest Mussorgskij/Maurice Ravel mit dem hr-Sinfonieorchester unter der Leitung von Chefdirigent Alain Altinoglu zu erleben sein. Solist ist der 27-jährige Ausnahmegeiger Emmanuel Tjeknavorian, der auch der diesjährige „Artist in Residence“ des hr-Sinfonieorchesters ist.

Das bekannteste Stück des Abends ist sicherlich das programmatische Werk „Bilder einer Ausstellung“, eine musikalische Exposition, die Mussorgskij ursprünglich in memoriam an seinen verstorbenen Freund Viktor Hartmann für Klavier komponiert hat und welches 1922 von Maurice Ravel für Orchester arrangiert wurde.





Viele Melodien werden sowohl Sie wie auch Ihre Lerngruppen aus Serien, Filmen und Werbung kennen. Schüler\*innen der Rudolf-Koch-Schule Offenbach haben sich intensiv mit dem Werk und seinem Kontext befasst und werden Teile ihrer Arbeit rund um das Konzert präsentieren.

Unterrichtsmaterial zu diesem Konzert finden Sie in Kürze unter dem Link: <https://www.hr-sinfonieorchester.de/education/netzwerk/uebersichtsseite-unterrichtsmaterial-100.html>

Weitere Informationen zum Konzert, zum Ticketkauf und dem attraktiven Ticket-Paket „JUKO-TRIO“ erhalten Sie unter: Klang-Selfies | [hr-sinfonieorchester.de](https://www.hr-sinfonieorchester.de) | Konzerte 2022/23

Für die Zielgruppe von 10 bis 14 Jahren bieten wir die Reihe „Junge Konzerte Junior“ an. Am Mittwoch, 14. Dezember, 19 Uhr steht dieses unter dem Titel „Nussknacker, Tuttifantchen und co.“. Dieses ca. 60-minütige Konzert im hr-Sendesaal wird die Nussknacker-Suite von Peter Tschaikowsky als zentrales Werk behandeln.

Weitere Informationen zum Konzert und zum Ticketverkauf finden Sie unter [Junges Konzert – Junior | hr-sinfonieorchester.de | Education](https://www.hr-sinfonieorchester.de/education).

Es soll kein Konzert sein, sondern lieber ein Probenbesuch des hr-Sinfonieorchesters? Kein Problem, auch das lässt sich einrichten. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Diese und weitere Ausschreibungen zu den Musikvermittlungs-Projekten des hr-Sinfonieorchesters und der hr-Bigband Frankfurt erfolgen über das Netzwerk »Musik und Schule«.

Registrieren Sie sich dazu gerne für unserem Newsletter per Email unter [musik-und-schule@hr.de](mailto:musik-und-schule@hr.de). Geben Sie dabei bitte auch an, an welcher Schule und in welcher Schulform Sie unterrichten.

Wir freuen uns auf Sie.  
Mit freundlichen Grüßen  
Phia Jensen und Marco Weisbecker



## FORTBILDUNGSREIHE - Gute Zeilen, schlechte Zeilen

Qualitätskriterien (moderner) Lyrik erkennen, einschätzen – kreativ nutzen

Format: digital und analog | Workshopleitung: André Hatting ([INFOS](#))

Grundlagen 1: Dienstag, 18.10.2022, 15:00 - 17:30 Uhr (digital)

Grundlagen 2: Mittwoch, 19.10.2022, 15:00 - 17:30 Uhr (digital)

Praxistage: Freitag, 18.11.2022, 14:00 Uhr bis  
Samstag, 19.11.2022, 17:30 Uhr

Veranstaltungsort: Ev. Tagungsstätte Hofgeismar  
Gesundbrunnen 8  
34369 Hofgeismar

Hand aufs Herz: Lesen Sie heute noch Gedichte, wenn Sie nicht müssen? Vielleicht reicht es noch zum klassischen Bändchen auf dem Nachttisch mit Schillers Balladen oder Heines Versepen, aber moderne Lyrik? So ganz ohne Reim? Ja, nicht einmal festem Rhythmus? Das tut sich heute kaum noch jemand freiwillig an, und das hat vor allem einen Grund: Die Hemmschwelle ist zu hoch!

Unsere von der Schulzeit geprägte enge Vorstellung vom Gedicht lässt sich nicht mit den aktuellen Erzeugnissen zusammenbringen. Wir stehen ratlos vor modernen Versen und wissen nicht, ist das große Kunst oder großer Unfug? Diese Fortbildungsreihe will dabei helfen, Kriterien zu entwickeln, die eine Orientierung auch und gerade in der modernen Lyrik erlauben. Und es will Lust machen, es selber einmal mit dem Dichten zu versuchen. Das umfängliche Fortbildungsangebot umfasst zwei digitale Termine und eine zweitägige praktische, analoge Auseinandersetzung mit dem Thema Lyrik.

Anmeldung über diesen Link:

[https://kultur.bildung.hessen.de/kulturelle\\_praxis/kulturschule\\_hessen/fobi/anmeldung-hatting-1/index.html](https://kultur.bildung.hessen.de/kulturelle_praxis/kulturschule_hessen/fobi/anmeldung-hatting-1/index.html)





## **Theaterpädagogik**

Gerne immer wieder in Erinnerung gerufen:

Angebote für Schulen und andere Einrichtungen des Stadt Theater Gießen

### **WORKSHOPS**

Spielplanbegleitende spielpraktische Workshops im Theater oder in der Schule zu Themenschwerpunkten der laufenden Produktionen.

### **PROBENKLASSE**

Begleitung einer Produktion im Probenprozess mit ein bis zwei Probenbesuchen, begleitenden Workshops und Austausch mit dem künstlerischen Team.

### **PROBENBESUCH**

Offene Probe mit Einführung für Pädagog:innen.

### **ORCHESTERBESUCH**

Mitten im Orchester sitzend an einer Orchesterprobe teilnehmen und Musik von ganz nah erleben.

### **BEGLEITMATERIAL**

Informationen und Ideen für eigenständige Vor- und Nachbereitung im Unterricht zum Download.

### **VORBEREITUNG**

Spielpraktischer Workshop in der Schule nach Absprache oder im Theater vor dem Vorstellungsbesuch.

### **NACHBEREITUNG**

Spielpraktischer Workshop in der Schule nach Absprache oder im Theater nach dem Vorstellungsbesuch.

**Kontakt » Auf der folgenden Seite!**



## NACHGESPRÄCH

Austausch mit den Beteiligten der Vorstellung im Anschluss an die Aufführung.

## THEATERFÜHRUNG

Begleitete Führung durch das Theaterhaus mitten im Betrieb, mit Einblick in die Arbeit von Werkstätten und Möglichkeit zu einem angebundenen spielpraktischen Workshop vor Ort.

# Ich suche dich und euch!

### **für einen Herbst-Workshops | JETZT!**

Wir suchen motivierte Mitmacher:innen für den folgenden Herbstferien-Workshop: <https://stadttheater-giessen.de/de/magazin/einladung-zum-workshop-in-den-herbstferien/> (Thema: Zuviel Plastik überall)

### **für Produktionen**

(1) Wir suchen für „Das kalte Herz“ eine Klasse mit vorzugsweise aus nicht Bildungs-Elternhäusern stammenden SuS für die Endproben (<https://stadttheater-giessen.de/de/veranstaltungen/stuecke/das-kalte-herz/>)

(2) Für die Gedenkstunde zum Jahrestag des Bombenangriffs auf Gießen am 6.12.1944, die am selben Tag dieses Jahr in der Pankratiuskapelle um 19:30 Uhr stattfinden soll, brauche ich eine Gruppe engagierter SuS, die sich mit dem Themen Kriegsgefahr, Angst vor kriegerischen Auseinandersetzungen und nicht zuletzt Friedens-Utopien auseinander setzen. Daraus sollen kurze, durchaus engagierte Texte entstehen, die die Jugendlichen bei der Veranstaltung vorlesen. Die Texte sind dann gerne ein Kontrapunkt zum reinen Gedenken.

Melde dich / meldet euch bei Interesse gerne bei mir!

## Kontakt



Sebastian Songin  
Theaterpädagogik  
Junges Theater

Tel. 0641 7957 793  
[theaterpaedagogik@stadttheater-giessen.de](mailto:theaterpaedagogik@stadttheater-giessen.de)



# Einladung

ZUR ÖFFENTLICHEN  
MITGLIEDERVERSAMMLUNG

SpielArt-  
Schultheaterzentrum  
Mittelhessen e.V.

**SEI DABEI!**

**DIENSTAG, 15. NOVEMBER**

**18.30 UHR**

## KONTAKT

spielart-hessen@gmx.de

<https://spielart-hessen.wixsite.com/spielart-hessen>

Instagram: spielart\_hessen



klicken oder  
scannen!

## LIEBE MITGLIEDER, GEEHRTE INTERESSIERTE

Fehlt Dir manchmal der fachliche Austausch?

Hast Du das Gefühl, irgendwie immer nur in der eigenen Suppe zu kochen?  
Fehlt es Dir an Räumen und Technik?

Hast Du das Gefühl Einzelkämpfer:in zu sein?

Werden die Bedürfnisse Deines Faches eher als Randnotiz an deiner Schule behandelt?

Damit stehst Du nicht alleine da.

In Mittelhessen gibt es viele engagierte und ausgebildete DS- und Theaterlehrer:innen, dennoch fehlt es an einem tragfähigen Netzwerk, das die genannten Defizite auffängt.

Wir - SpielArt - wollen etwas bewegen, um die Zusammenarbeit und diese Vernetzung unseres Faches Darstellendes Spiel auch in Mittelhessen zu stärken.  
ABER ...da unsere Region keinen zentralen Standort bietet, die ländliche Infrastruktur und das jeweilige Budget der Fachschaften die Mobilität unserer Gruppen beeinträchtigt, müssen wir gerade diesen Besonderheiten in Konzeption und Ausrichtung unseres Schultheaterzentrums Rechnung tragen.

Wir wollen euch in dieser Sitzung über die ersten getanen Schritte informieren. Und eine gemeinsame Zukunftsperspektive, die den Bedürfnisse unseres Faches gerecht wird, konkretisieren.

Generell muss die Arbeit von SpielArt auf breitere Füße gestellt werden und dazu brauchen wir eure Ideen, euer Know-how, euer Engagement - also EUCH!

Das Orga-Team SpielArt freut sich auf euer Interesse und hofft auf eine produktive und kreative Versammlung.

Am **15.11.2022 um 18:30 Uhr**,  
findet die erste öffentliche Mitgliederversammlung von SpielArt  
in **hybrider Form** statt.

Der Link für den Online-Zugang wird vorab auf unserer Homepage veröffentlicht und findet sich hier:

Zoom-Meeting beitreten  
<https://us02web.zoom.us/j/84275131299?pwd=dysyJENpbXNTVjB2MkxML2hUUFVZz09>  
Meeting-ID: 842 7513 1299, Kenncode: 762175

Für diejenigen unter euch, die gerne zum realen Treffpunkt kommen möchten: Ihr seid herzlich nach Gießen eingeladen. Der genaue Ort wird ebenfalls auf der Website in den nächsten Tagen bekannt gegeben.

Melde dich bei Fragen gerne unter [spielart-giessen@gmx.de](mailto:spielart-giessen@gmx.de)

Das Orga-Team von SpielArt  
<https://spielart-hessen.wixsite.com/spielart-hessen>



# TAGES- ORDNUNG

Anwesenheit, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Erweiterung der Tagesordnung

## TOP 1:

Aktueller Stand der Gründungsphase (Schwerpunkt Region MR/GI), Vorstellung des Orga-Teams

## TOP 2:

zu besetzenden Funktionen (2. Vorsitz, Kassenwart:in, Organisation mittelhessische Schultheatertage usw.)

## TOP 3:

Visionen und Konzepte für die Weiterarbeit und Etablierung (Kooperationen, Standorte usw.)

## TOP 4:

Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit (Homepage, Gespräche mit verantwortlichen Stellen, Zeitungsartikel für LSH)

## TOP 5:

Stand zum aktuellen Durchgang der Fortbildung „Lust auf Theater“

## TOP 6:

Verschiedenes







# Presseinformation

5. Oktober 2022

Nr. 83

## **„Zeit für Kulturelle Bildung“ – 500 Teilnehmer beim Netzwerktreffen für Schulen**

**Lorz: „Ich freue mich, dass unsere Schulen ihrer Kreativität nach den Pandemie-Lockerungen nun endlich wieder freien Lauf lassen können.“**

Die kulturelle Bildung nimmt einen besonderen Stellenwert an Hessens Schulen ein. Heute hat das Kultusministerium unter dem Motto „Zeit für Kulturelle Bildung“ im Grimmelshausen-Gymnasium in Gelnhausen einen Kongress für Schulen ausgerichtet, an dem mehr als 500 Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Expertinnen und Experten auf dem Gebiet der kulturellen Bildung teilgenommen haben, um sich über vielfältige Projekte und Ideen auszutauschen. Anlässlich der Veranstaltung erklärte Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz: „Die Corona-Pandemie hat zu großen Einschränkungen an den Schulen geführt. Besonders für kulturbegeisterte Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte war das eine schwere Zeit. Ich freue mich sehr, dass sie ihrer Kreativität nach den Pandemie-Lockerungen nun wieder freien Lauf lassen können.“

Zwei Schulentwicklungsprogramme standen bei dem Kongress besonders im Fokus: Die „KulturSchule Hessen“ und die „Profilschulen Kulturelle Bildung“. Die mittlerweile 33 „KulturSchulen“ ermöglichen ihren Schülerinnen und Schülern vielfältige Zugänge zu bildender Kunst, darstellendem Spiel, Literatur, digitalen Medien und Musik. Eine besondere Rolle spielt dabei die Einbindung Kunst- und Kulturschaffender in den Schulalltag. In diesem Jahr sind zudem zehn Schulen in das Programm „Profilschulen Kulturelle Bildung“ aufgenommen worden. Die Schulen entwickeln ein kunstspartenbezogenes Profil, das ihre Schülerinnen und Schüler durch ihre Schullaufbahn begleitet und Perspektiven für einen künstlerischen Lebensweg eröffnet. Die Schulen werden in beiden Programmen vom Kultusministerium begleitet.

„Die Teilnahme an einem der beiden Programme ist alles andere als trivial, denn sie erfordert eine umfangreiche Umgestaltung des Schulalltags. Das funktioniert nur, wenn man die gesamte Schulgemeinde mitnimmt. Ich danke allen teilnehmenden Schulen sehr für ihr Engagement und bin schon gespannt auf ihre künftigen Projekte und Ideen“, hielt der Minister abschließend fest.





Öffnungszeiten:  
Dienstag – Freitag 14 – 17 Uhr  
Samstag + Sonntag  
11 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr

 **Marburger Haus der Romantik e. V.** Markt 16 ♦ 35037 Marburg  
Tel.: 06421917160 • Fax: 06421917162 • www.romantikmuseum-marburg.de • info@romantikmuseum-marburg.de

Finanziell unterstützt von  
 **MARBURG**

# Die Welt der Kinderbücher – eine Zeitreise

Eine Ausstellung  
des Marburger Hauses  
der Romantik  
in Zusammenarbeit  
mit dem Kunst- und  
Kulturverein  
Wernigerode

16. Oktober 2022 –  
29. Januar 2023



Bis in das 18. Jahrhundert hinein gab es keine Literatur, die eigens für Kinder geschrieben war. Kinder galten als kleine Erwachsene und die Kindheit wurde als eine Art Übergangsphase gesehen. Doch durch das Werk „Émile oder Über die Erziehung“ von Jean-Jacques Rousseau aus dem Jahr 1762 verbreitete sich allmählich die Erkenntnis, dass Kinder anders sehen, denken und fühlen als Erwachsene.

Zwar reichen die Wurzeln von Kinderliteratur zeitlich weiter zurück, etwa in Form von Wiegenliedern, Kinderreimen, Fabeln und Mythen, doch erst mit den Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm, die im 19. Jahrhundert den literarischen Markt eroberten, konnte sich das Genre etablieren.

Die Ausstellung richtet sich sowohl an Kinder als auch an Erwachsene und gibt einen Einblick in die große Bandbreite der Kulturgeschichte des Kinderbuchs vom 18. bis ins 20. Jahrhundert.

Zur Eröffnung der Ausstellung „Die Welt der Kinderbücher – eine Zeitreise“ am **16. Oktober um 11.30 Uhr** im Marburger Haus der Romantik sind Sie herzlich eingeladen.

**Begrüßung:**

Gunilla Rising Hintz, fil. mag., stellvertretende Vorstandsvorsitzende Marburger Haus der Romantik e. V.

**Einführung:**

Prof. Dr. Marita Metz-Becker, Philipps-Universität Marburg

**Lesung:**

Regina Schöpe-Hellwig, Märchenleserin

Im Anschluss laden wir zu einem geselligen Umtrunk ein.

DRESDEN  
FRANKFURT

**DANCE**  
COMPANY



Scan mich oder  
klick mich!

2022/23

EDUCATION  
WOMEN

